

Frisch, neu und ebenmäßig

Mit Fractional™ und Thermage zu einem stark verjüngten Hautbild

Die „Fractional-Methode“ ist eine minimal invasive Mikropunkttechnologie zur Hautverbesserung bzw. Hauterneuerung gegen ein starkes Faltenbild, lichtgeschädigte Haut und/oder Pigmentierungen. Sie findet darüber hinaus Verwendung in der Behandlung von Narben und Striae oder zur Verfeinerung des Hautbildes bei großen Poren. Hervorragend behandelt werden können mit der Fractional™-Methode auch Melasmen, die fast allen Frauen bekannten Hautflecken, die häufig durch die Einnahme der „Anti-Baby-Pille“ oder anderer Hormone entstehen.

schmerzfremd macht. Tausende winzige Gewebesäulen, die dünner sind als 0,1 mm,



werden während der Sitzung vom Facharzt für Dermatologie in der Haut inaktiviert und dann innerhalb weniger Tage aus der Haut ausgeschleust. Die bewusst geschädigten Hautstellen sind mit dem bloßen Auge praktisch nicht zu erkennen. In den leicht erhitzten Hautarealen dazwischen setzt rasch eine Heilung ein. Absichtlich wird so eine mikrofeine Entzündungsreaktion in Gang gesetzt, bei der sich das Kollagen erneuert und in der Folge sogar strapazierfähiger ist als vorher. Es bildet sich frische neue Haut, die das gesamte Hautbild verfeinert. Die Hautalterung läuft von diesem „verjüngten“ Zustand wieder parallel zum biologischen Altern ab.

Bei entsprechender Indikation kann eine Kombination mit dem Thermalift-Verfahren sinnvoll sein. Hierbei wird Radiofrequenz-Energie in tiefere Hautschichten und das darunter

liegende Gewebe geleitet. Thermalift wirkt im Bereich Gesicht und Hals bis zu 5 mm tief und am Körper sogar bis zu einer Tiefe von 9 mm! Vom behandelnden Arzt genau kontrolliert entsteht eine gleichmäßige und exakt auf das Gewebivolumen abgestimmte Hitze, durch welche sich das Kollagen sofort zusammenzieht und strafft. Dieser Effekt bewirkt eine zunehmende Festigkeit der Haut und der Konturen. Ein patentiertes Kühlungs-Modul schützt die äußere Hautschicht. Nach der Behandlung bildet sich mit der Zeit neues, gesünderes Kollagen. Das Gewebe wird weiter gestrafft, die Haut immer „jünger“, glatter – einfach schöner. Die Patienten können die Praxis direkt nach der Be-

handlung gesellschaftsfähig verlassen. Die Resultate sind absolut natürlich! Das voll-



ständige Ergebnis entwickelt sich langsam und ist, wie in der sanften Laser- und Radiofrequenztechnologie üblich, in voller Ausprägung meist erst nach mehreren

Monaten zu beobachten. Dieser Umstand trägt jedoch bei vielen Patienten wesentlich dazu bei, dass sie sich mit Fractional™ und Thermage sehr wohlfühlen. Der neue Hautzustand ist im Spiegel keine gravierende Konfrontation, sondern kann auf angenehme, „schleichende“ Weise in das straffere Selbstbewusstsein integriert werden.

PB



Laserzentrum · Dermatologie Oldenburg LDO
PRIVATKLINIK / TAGESKLINIK

Achternstraße 21 • OL
Telefon 04 41 / 21 91 40
www.ldo.de

HPC OLDENBURG

HAND- UND PLASTISCHE CHIRURGIE

informiert

Problemzone Hals

So können Ihnen die Plastisch-Ästhetischen Chirurgen der HPC-Oldenburg helfen

Bei manchen Menschen erschläft die Haut am Hals und im unteren Bereich der Wangen mit zunehmendem Alter dramatisch, auch

licher Betäubung oder Vollnarkose durchgeführt. Die Schnittführung verläuft exakt im hinteren Haaransatz der Nackenregion und hinter dem Ohr, sodass die resultierenden Narben schon nach wenigen Tagen nur noch wenig sichtbar sind.

Die harmonische Umformung des Halsmuskels verstärkt die optische Wirkung und verringert den Zug auf die äußeren Wundränder.

Für eine reine Unterkinnstraffung eignet sich eine quere Schnittführung in der Hautfältelung unter dem Kinn. Die resultierende Narbe ist ebenfalls später kaum sichtbar.

Ist das Gewebe an Hals und Wangen gleichermaßen stark erschläft, ist für ein optimales ästhetisches Ergebnis eine kombinierte Hals-Wangenstraffung geeignet. Ein solches „Mini-Facelift“ kann ebenfalls ambulant durchgeführt werden.

wenn das Gesicht noch keine tiefen Falten aufweist. Viele Patienten fühlen sich dadurch in ihrer ästhetischen Selbstwahrnehmung stark beeinträchtigt. Ein unerwünschtes Doppelkinn oder ein so genannter „Truthahnhal“ müssen heute jedoch nicht mehr toleriert werden.

Ein Fettüberschuss kann mittels einer Fettabsaugung mit sehr feinen Liposuctions-Nadeln entfernt werden, verbleibende überschüssige Haut mittels einer Halsstraffung. Oft empfiehlt es sich, beide Verfahren mit einander zu kombinieren. Resultat ist ein natürliches Aussehen des Halses und der unteren Wangenpartie. Eine Halsstraffung wird in ört-

Für Ihr schönstes Lächeln

Zahnfehlstellungen „unsichtbar“ und effektiv korrigieren

Von Andreas H. Raßloff

Zahnfehlstellungskorrekturen bedeuteten bislang fast immer ästhetische Kompromisse und Einschränkungen in der Mundhygiene. Viele Fehlstände, für deren Behebung bislang nur fest sitzende Multiband-Apparaturen, „Brackets“, in Frage kamen, können heute jedoch mit un-

sichtbaren Schienen korrigiert werden.

Eine Reihe sehr dünner elastischer Folien aus speziellem Kunststoff ermöglicht es, Zähne in die gewünschte Position zu bewegen. Der Patient genießt gegenüber herkömmlichen Methoden zur Zahnfehlstellungskorrektur erhebliche Vorteile: Mit modernster Computertechnologie wird



Andreas H. Raßloff,
„die-oldenburger-zahnärzte“
und Juventis Tagesklinik

Essen und zur Zahnpflege herausgenommen werden. Letzteres ist insbesondere für Patienten mit Parodontose-Beschwerden ein wesentliches Kriterium!

Eine Behandlung kann nach vollständigem Durchbruch des bleibenden Gebisses in jedem Lebensabschnitt begonnen werden. Der Patient kann sein Leben weiterhin wie gewohnt aktiv gestalten!

www.unsichtbare-zahnschienen.de



Andreas H. Raßloff u. Partner
Gemeinschaftspraxis
für Zahnheilkunde
www.die-oldenburger-zahnaerzte.de

Dragonerstr. 1
26135 Oldenburg
Tel.: 04 41 / 25 2 25
info@praxis-osternburg.de

An der Südbäke 1
26127 Oldenburg
Tel.: 04 41 / 63 0 53
info@praxis-buergerfelde.de

Die fachärztliche Patienteninformation

Ästhetische Oberlidkorrektur - das sollten Sie wissen



Dr. Michael Wrobel,
Juventis Tagesklinik

Von Dr. Michael Wrobel, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Leiter der Juventis Tagesklinik

- **Sicherheit:** risikoarm, wenn von einem erfahrenen Facharzt durchgeführt
- **Klinikaufenthalt:** ambulant
- **Betäubung:** in Lokalanästhesie möglich

■ **Narben:** hauchdünne Naht in der Lidumschlagfalte des Oberlids, später für einen Laien „unsichtbar“

■ **OP-Dauer:** ca. 45 Minuten.

■ **Nach der OP:** zur Vermeidung von Nachblutungen größere körperliche Anstrengungen einige Tage vermeiden.

■ **Fäden ziehen:** nach fünf bis sieben Tagen

■ **Zurück im Job:** Die Blutergussverfärbung ist nach ca. einer Woche abgeklungen.

■ **Kontrolluntersuchungen:** Empfohlen nach vier Wochen und drei Monaten.

■ **Patientenzufriedenheit:** sehr hoch



Dragonerstr. 1
26135 Oldenburg
Telefon 0441- 218 24 46
Telefax 0441- 218 24 47
www.juventis.de
info@juventis.de

vorab der Zahnstand dreidimensional vermessen und jede Zahnbewegung bis auf ein Hundertstel Millimeter exakt berechnet. Das gewünschte Behandlungsergebnis wird bereits auf dem Bildschirm simuliert. Je nach Befund fertigt ein Speziallabor dann eine individuelle Anzahl von Schienen, die nach einander getragen werden, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

Die transparenten Folien auf den Zähnen sind bereits aus kürzester Nähe weitgehend unsichtbar. Sie bewirken einen gut tolerierbaren Zug auf die Zähne, bergen keinerlei Verletzungsgefahr im Mundraum und können zum



DKV
goDentis
Ihr Partner für Zahngesundheit



Frank Voigt, Generalbeauftragter der DKV
(Deutsche Krankenversicherung AG)

„Ich freue mich, dass wir die überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft „die-oldenburger-zahnärzte“ als neuen goDentis Partner gewinnen konnten.“

Schlossplatz 25 - Oldenburg - Tel. 04 41 / 9 25 04 25 - www.dkv-voigt.de